

Arthur Schulze

Deutscher Stempelschneider.

Ambra Hamburg 1924 Schelter&Giesecke

Werbeschrift »Mammut« 1928 L. Wagner

Werbe. »Mammut« schmal fett 1932 L. Wagner

a b c d e f g h i j
A B C D E F G H I J

Schaduw Kapitalen 1919 Letter. Amsterdam

Werbekraft 1926 Ludwig & Mayer

A B C D E F G H I J K
L M N O P Q R S T U
V W X Y Z a b c d e f g h i j
k l m n o p q r s t u v w x y
z ã ö ü 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Mammüt-Schriften ohne Überhänge

Im In- und Ausland gesetzlich geschützt

Werbeschrift Mammüt

2301 20 Punkt Min. etwa 10 kg 20 A 54 a

Zum Jahreswechsel

2303 28 Punkt Min. etwa 12 kg 12 A 32 a

Getreidemarkt

2304 36 Punkt Min. etwa 14 kg 10 A 20 a

Hochwald

2305 48 Punkt Min. etwa 16 kg 6 A 12 a

Kabarett

2307 72 Punkt Min. etwa 24 kg 6 A 10 a

Abwurf

Außer den vorstehend abgedruckten Graden
gehören zur ganzen Garnitur die Grade 16, 24, 60 Pkt.,
größer in Holz

Schmalfette Mammüt

3121 20 Punkt Min. etwa 10 kg 20 A 72 a

Besucht das Höllental

3123 28 Punkt Min. etwa 12 kg 14 A 48 a

Sonder-Angebot!

3124 36 Punkt Min. etwa 14 kg 10 A 26 a

Am Rosenhof

3125 48 Punkt Min. etwa 16 kg 6 A 18 a

Preistafel

3127 72 Punkt Min. etwa 21 kg 6 A 10 a

Befehl

Außer den vorstehend abgedruckten Graden
gehören zur ganzen Garnitur die Grade 16, 24, 60,
96 Punkt, größer in Holz

Probedrucke der vollständigen Garnituren erhalten Interessenten auf Wunsch

Werbeschrift

Mammüt

Eine Auszeichnungsschrift in den Graden 16 bis 72 Punkt

Keinerlei überhängende Figuren, absolut kalenderfest

Für die Zeitungen und Zeitschriften vorzüglich geeignet

Gesetzlich geschütztes Originalerzeugnis

TEL. 4 56 88

LUDWIG WAGNER AG. LEIPZIG W31
SCHRIFTGIESSEREI UND MESSINGLINIENFABRIK

2316 16 P. Min. etwa 8,6 kg 24 A 80 a

Einprägsame Gestaltung der Verpackungen

2320 20 P. Min. etwa 10,6 kg 20 A 54 a

Das wirkungsvolle Schaufenster

2324 24 P. Min. etwa 11 kg 14 A 40 a

Von der Harmonie der Farbe

2328 28 P. Min. etwa 13 kg 12 A 32 a

Künstlerische Plakate

2336 36 P. Min. etwa 14 kg 10 A 20 a

Arten der Werbung

2348 48 P. Min. etwa 16 kg 6 A 12 a

Markenartikel

2360 60 P. Min. etwa 20 kg 6 A 10 a

Die Anzeige

2372 72 P. Min. etwa 24 kg 6 A 10 a

Reklame



Dieser Satz beweist, daß sämtliche Figuren unserer Werbeschrift Mammut ohne Überhänge und somit kalenderfest sind.

Besucht die Sächsische Schweiz

Dort, wo die Elbe in vielfach gewundenem Laufe sich durch die Berg- und Felsengebilde der Sächsischen Schweiz zwängt, liegt an der Mündung des Bielaflüßchens das reizende, im zwölften Jahrhundert gegründete Elbestädtchen Königstein. Einen herrlichen Rundblick über die gesamte Sächsische Schweiz bietet der sich gegenüber dem Königstein auftürmende Lilienstein. Kurze Wanderungen ermöglichen den Besuch des im Ringe trutziger Felskegel liegenden, zerklüfteten Pfaffensteins sowie des Quirlmassivs mit der Diebeshöhle

Roman einer jungen Ehe IM CAPITOL

Ein künstlerisches Filmwerk aus dem Leben unserer Tage



Aufnahme: Landesfotothek Sachsen · Barbarina am Pfaffenstein

Wilhelm Göhler · Spindelfabrik

HARTHA IN SACHSEN

BANDSPANNROLLEN UND DRUCKROLLEN MIT SKF-NORMA-ROLLENLAGERUNG

Fernruf: Hartha Nr. 680

Postscheckkonto: Dresden Nr. 68 78

Bankkonto: Deutsche Notenbank

Hartha, Wiesenstraße 9. Konto-Nr. 67 89

Theater der Zeit

HENSCHELVERLAG KUNST UND GESELLSCHAFT GMBH

KARL SCHONEWOLF

FÜNF JAHRE KOMISCHE OPER

Mit einer gelungenen Neuinszenierung der »Fledermaus« wurde das aus der Ruine des ehemaligen Metropol-Theaters aufgebaute Haus der »Komischen Oper« eröffnet. Bereits Mitte Mai erfolgte die Gründung, und Intendant Werner Felsenstein hatte die Leitung dieser neuen, städtisch subventionierten Opernbühne übernommen. Sieben Monate anstrengendster Proben für die Inszenierung einer klassischen Operette: das war ein Programm! Es gehört mit zu den Grundsätzen dieses Instituts, dem die Qualität über die Quantität geht.

Mochte damals die Frage aufkommen, ob es notwendig sei, den beiden bestehenden Berliner Opernhäusern auch noch ein drittes hinzuzufügen, so überzeugte Walter Felsenstein sehr bald von dieser Notwendigkeit. Während der fünf Jahre ihres Bestehens hat er an der Komischen

Oper von Meisterwerken der Oper und der Operette Inszenierungen geschaffen, die beispielhaft für die Erneuerung des musikalischen Theaters wurden.

Wer so hervorragende Inszenierungen kennen gelernt hat, wird so bald nicht mehr von ihnen loskommen.

Wenn Felsenstein seine bahnbrechende Arbeit, die er für die Erneuerung des musikalischen Theaters schon geleistet hat, auch auf die stärkere Förderung des zeitgenössischen Schaffens richtet, wird er ergänzen können, was er auf dem Gebiete der älteren Oper und klassischen Operette schon errungen.

Volkstheater Rostock

Gerhart Hauptmanns »Florian Geyer« in der Inszenierung von Dr. Gottfried Kolditz, war in jeder Hinsicht des Tages würdig. Friedrich Mickleys in der Titelrolle war die überragende, historische Gestalt: kraftvoll, bewußt, charakterlich sauber. Es mag seltsam erscheinen, daß

Richters Bütter-Keks

Das vorzügliche Teegebäck

D. STEMPEL AG
ARCHIV II

Montags-Sport-Echo

und ein Tor von Knefler sicherten die Pausenführung von 3:0. Im Gefühl des sicheren Sieges ließ nach dem Wechsel die Turbineelf die Zügel etwas schleifen und durch eine große kämpferische Leistung konnten die Einheimischen durch je einen Treffer von Landmann und Gräber das Resultat auf 3:2 verkürzen und sich somit recht ehrenvoll aus der Affäre ziehen.

Rund um das Scheibenholz

Hunderttausende haben Gelegenheit, am Sonntag in Leipzig einem großen internationalen motorsportlichen Vergleichskampf beizuwohnen. Es ist das große internationale Ereignis im Motorrennsport, das Straßenrennen »Rund um das Scheibenholz« für Wagen und Motorräder auf der wohlbekannten 4,311 km langen Leipziger Stadtparkstrecke, die auch unser unvergeßlicher Meister Paul Greifzu als den idealsten Stadtparkkurs Deutschlands bezeichnete.

Für unsere Aktiven aus den Solomaschinenklassen 4 bis 125 ccm, A bis 250 ccm, aus der Sportwagenklasse G bis 1100 ccm und aus der Formel-II-Rennwagenklasse bis 2000 ccm, geht es dabei außerdem auch um Meisterschaftspunkte, denn diese Rennen wurden von der Sektion Motorrennsport als Meisterschaftsläufe ausgeschrieben.

Die Sportfreunde aus der Tschechoslowakei, die schon im vorigen Jahr auf dem »Sachsenring« Hunderttausende durch ihre Fahrkunst und durch die erstaunliche Leistungsfähigkeit ihrer Rennfahrzeuge begeisterten, waren die ersten, die auch für das Leipziger Rennen ihre Meldungen abgaben. Sie werden diesmal aber mit einer stärkeren Delegation erscheinen.

Rund 50 Nennungen von Sportfreunden aus allen Gebieten des Westens unseres Vaterlandes und aus Westberlin wurden bestätigt. Unter ihnen befinden sich westdeutsche Meister des vergangenen Jahres und fast alle Privatspitzenfahrer von Bedeutung.

In der Viertelliterklasse fallen neben den beiden tschechoslowakischen Fahrern besonders der westdeutsche Meister Hein Thorn-Prikker; Kläger, Freiburg; Boehrer, Karlsruhe und Wüstrich, Braunschweig ins Auge. Von unserer Seite halten wir den Vorjahrsmeister Gerhard Hoffmann, Zwickau, auf der Suhler Werks-AWO, auf der gleichen Maschine evtl. auch Horst Hoenig, für die Stärksten.

Zwölf Spitzenfahrer aus dem Westen unserer Heimat, unter ihnen Knees, auf der Federbett-Doppelnocken-Norton, ferner Eberlein, Groß und Duthe, Kassel, auf BMW starten in der Halbliter-Soloklasse. Unser Meister Gerhard Mette auf BMW und sein Markengefährte Edgar Barth dürften hier eine gute Rolle spielen.

Elite der Radfahrer aus drei Ländern hinter den Motoren

Auf derselben Strecke findet bereits am Sonnabend als weiterer sportlicher Höhepunkt ein internationales Dauerrennen hinter Motoren statt, welches durch die Teilnahme von acht tschechoslowakischen sowie vier polnischen Sportfreunden den Charakter eines friedlichen, sportlichen Vergleichskampfes in kaum noch zu überbietender Weise trägt. Wie die Zusammensetzung der Delegationen auch ausfallen mag, fest steht auf alle Fälle, daß sowohl die tschechoslowakischen, als